

Umbau geschafft: Kindergarten lädt ein

Rhede (sh). Rund ein Jahr dauerten die Bauarbeiten: In dieser Zeit bekam der Kindergarten St. Gudula drei neue Gruppennebenräume, neue Möbel, neue Kinderküchen, einen Bereich für die unter dreijährigen Kinder und einen komplett sanierten Spielplatz. Am Sonntag, 10. Oktober, wird der Abschluss von Umbau und Erweiterung gefeiert. Um 14 Uhr treffen sich zunächst Kinder, Eltern und Erzieher zu einem Gottesdienst mit Pfarrer Arndt Thielen, der die neuen Räume einweiht. Anschließend beginnt um 14.30 Uhr der Tag der Offenen Tür, zu dem alle Rheder eingeladen sind.

Dann können sich die Gäste den umgestalteten Kindergarten und den Spielplatz anschauen. Das Team um Leiterin Sonja Giebels lädt zum Kino und Basteln, es gibt eine Cafeteria, eine Tombola, eine Schminckecke, Essen und



Stephan (li.) und Carsten Rave zusammen mit Sonja Giebels vor dem Hüttendorf, das die Rave-Stiftung dem Kindergarten schenkte.

Foto: sh

Trinken. Pünktlich zur Eröffnung steht auch das neue Klettergerät, das die Rave-Stiftung dem Kindergarten schenkt. Stephan und Carsten Rave schauten sich das

„Pfahlhäuschendorf“ jetzt schon mal an, das Sonja Giebels als „Super-Hütte“ bezeichnet.

„Es fehlte eine Attraktion“ auf dem Spielplatz, sagt die

Kindergartenleiterin. Weil so etwas „leider sehr teuer sei“, sprengt es den Etat des Kindergartens. Um so mehr freut sich über die Spende der Stiftung. „Der TÜV war begeistert“ von dem neuen Klettergerät, das aus drei Hütten auf Pfählen besteht. Das Geräte aus Robinienholz könne die nächsten 50 Jahre halten. Sonja Giebels gefällt besonders, dass sich das Hüttendorf gut in den „sehr naturbelassenen Spielplatz“ einfügt. Außerdem sei es ihr wichtig gewesen, dass der Kindergarten ein Gerät bekomme, das die Spielart nicht vorgebe.

Die Erweiterung des Spielplatzes für die Betreuung der Unter-Dreijährigen kostete laut Giebels rund 189 000 Euro.

Der Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Gudula an der Hardtstraße 45 läuft morgen von 14.30 bis 18 Uhr.